

Ringreiter unter neuer Führung

Jasmin Donath-Kaiser wird Vorsitzende des Vereins Sollwitt-Pobüll

SOLLWITT Als Gründungsmitglied des 1977 initiierten Ringreitervereins Sollwitt-Pobüll „Steck gut to“ hatte Johannes Schüt 20 Jahre lang den Vorsitz inne und gab ihn 1997 an Bernd Arendt ab. 2011 übernahm sein Sohn Ralf-Jens Schüt dieses Amt und zugleich das des Feldführers. „Als ich merkte, dass die Verwaltung des Vereins mindestens ebensoviel Arbeit mit sich bringt, wie die Organisation und Durchführung der jährlichen Ringreiterfeste, versuchte ich, die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen“, sagt dieser. Das klappte gut: 2016 übernahm Daniel Hansen den Feldführer-Posten und Jasmin Donath-Kaiser führte fortan beim Kinderringreiten Regie.

Nachdem sich diese Konstellation bewährt hatte, beschloss Schüt, in diesem Jahr, nach achtjähriger Amtszeit, auch den Posten des Vorsitzenden in jüngere Hände zu geben. Mit gutem Grund: „Ich bin der Meinung, wir sollten die Frauenpower nutzen, die



Jasmin Donath-Kaiser ist Nachfolgerin von Ralf-Jens Schüt. FOTO:SSL

sich in den vergangenen Jahren in unserem Verein mehr und mehr bemerkbar gemacht hat“, sagte er mit Blick darauf, dass sich die Reiter der Altherrenriege zunehmend vom aktiven Feld zurückziehen und die nachrückenden Mitglieder meist jung und weiblich sind. Die jüngsten der 36 aktiven Ringreiter sind 17 Jahre alt.

Deshalb war die Freude unter den Mitgliedern groß, als es bei der jüngsten Jahresver-

sammlung tatsächlich zu dem angestrebten Generationenwechsel kam: Jasmin Donath-Kaiser wurde einstimmig zur ersten Vorsitzenden gewählt. Jens Johannes Schüt gab das Amt des Schriftwirts nach zwölf Jahren an Svenja Heldt ab, die künftig auch für das Kinderringreiten verantwortlich zeichnen wird. „Mit dieser Vereinsspitze sind wir für die Zukunft gut aufgestellt“, so der Vorstand. ssl